



STRATEGIEN UND AKTIONSPLÄNE



Verbesserung der politischen Leitlinien

Durch die Verbindung von Maßnahmen zum Schutz des Wasserhaushaltes und Vorkehrungen zur Vorbeugung der zerstörerischen Kräfte von Überschwemmungen leistet dieses Instrument einen Beitrag zur Anpassung der bestehenden politischen Leitlinien und die Erarbeitung von neuen, sektorübergreifenden Verwaltungsvorschriften für Einzugsgebiete.

Aktionsplan für die Anpassung der bestehenden Flächennutzung und Maßnahmen zum Management von Überschwemmungen und Dürren

Aufbauend auf den Ergebnissen verschiedener Pilotmaßnahmen bildet ein Handlungsplan für die Erzielung einer reibungslosen Steuerung der besten Landnutzungsmanagementpraktiken, die Grundlage für die Verbesserung der politischen Leitlinien in den jeweiligen Regionen.

DriFLU – Trinkwasser / Überschwemmungen / Landnutzungs-Charta

Im Rahmen der Abschlusskonferenz dieses Projektes wird von namhaften Vertretern jedes Partnerlandes eine gemeinsame Deklaration unterzeichnet, die zum Schutz des Trinkwassers verpflichtet. Die dafür erforderliche Optimierung und Wirksamkeit des Landnutzungsmanagements soll durch Aufbau effizienter Organisationsstrukturen erzielt werden.

TRAINING UND SCHULUNGEN

Start-up Stakeholder-Workshops

Von Beginn des Projekts an werden im Rahmen nationaler Workshops die betroffenen Akteure in die Analyse aktueller Herausforderungen und bestehender Defizite im Bereich des integrierten Schutzes der Wasserressourcen und der Hochwasserminimierung eingebunden. Die Hauptakteure werden eingeladen, einen Einblick in die spezifischen Herausforderungen des Betriebsalltages zu geben.

Stakeholder-Umsetzungs-Workshops

Diese Workshops befassen sich mit dem Aufbau der erforderlichen Kapazitäten sowie der Anwendung der im Rahmen des Projekts auf operativer Ebene erarbeiteten Ergebnisse und deren transnationale Übertragbarkeit. Dadurch soll der Aufbau eines vielversprechenden, über die Lebensdauer des Projektes hinausreichendes Netzwerk gefördert werden.



INSTRUMENTE



GOWARE-CE Transnationaler Leitfaden für einen optimalen Wasserhaushalt

Dieses Instrument bietet eine gemeinsame Methodik und eine Vision für ein integriertes Management zum Schutz der Wasserressourcen in den teilnehmenden Regionen, um einen Rahmen für die Umsetzung bewährter Praktiken für den Trinkwasserschutz und die Hochwasserminimierung zu schaffen.

PILOT AKTIONEN

Jede Pilotaktion ist hinsichtlich ihrer geographischen Spezifikation und ihrer natürlichen Standortmerkmale gegliedert:

Pilot action cluster 1

Wald und Grünlandflächen im Gebirge

- Einzugsgebiet der Wiener Wasserversorgung, AT
- Einzugsgebiet Waidhofen/Ybbs, AT

Pilot action cluster 2

Landwirtschaft / Grünland / Feuchtgebiete in der Ebene

- Brunnenfeld Dravlje-Tal bei Ljubljana, SI
- Wasserreservoir Kozłowa Góra, PL
- Einzugsgebiet Tisza, HU
- Grundwasserschutz in Karstgebieten, HR

Pilot action cluster 3

Spezielle Standorte (Trockengebiete, Uferstreifen)

- Einzugsgebiet des Flusses Po, IT
- Gebiet des Donauknies, HU